

KPJ an der Medizinischen Universität Innsbruck - Lehrpraxisleiter-Information

Ziel des Curriculums ist für zukünftige KollegInnen, mit dem Abschluss des Studiums eine der Approbation vergleichbare Reife zu erlangen. Allgemeinmedizin als Hauptfach im Klinisch-Praktischen Jahr (KPJ) spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Der Besuch von allgemeinmedizinischen Lehrpraxen ist im KPJ für vier Wochen verpflichtend. Diese Praxen müssen folgendes Profil aufweisen:

- gültiges Fortbildungsdiplom
- von der ÖÄK anerkannte Lehrpraxis
- örtliche und zeitliche Eignung der Lehrpraxis und der Ordinationszeiten

Den Studierenden stehen nahezu 140 approbierte Lehrpraxen zur Verfügung, verteilt insbesondere über Tirol und Westösterreich.

Die Studierenden nehmen während der gesamten Ordinations- und Visitentätigkeit aktiv am Ordinationsbetrieb teil. Ihre Tätigkeit umfasst jene eines Turnusarztes. Die Studierenden sind über die Universität versichert, sie bekommen kein Gehalt – es besteht also kein Anstellungsverhältnis mit Ihnen!

Beurteilung: Die Studierenden sind verpflichtet, ein KPJ-Logbuch zu führen. Eine begleitende Beurteilung der Studierenden findet mit den Beurteilungsformaten Mini-CEX (Mini Clinical Evaluation Exercise) bzw. DOPS (Direct Observation of Procedural Skills) statt, siehe Vorgabe lt. gültigem Studienplan auf der [Webseite der MUI](#). Das evaluatorische Abschlussgespräch wird vom Mentor geführt und im KPJ-Testatblatt dokumentiert, welches unverzüglich nach Durchführung des Abschlussgesprächs an die Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten übermittelt wird. Der sich ergebende Score wird bei Einhaltung der Voraussetzung, des korrekten Ablaufs und der zugrundeliegenden Kriterien der Leistungsbeurteilung als Note übernommen. CEX/DOPS sind Beurteilungsmöglichkeiten/„Prüfungssituationen“, die ohne besonderen Zeitaufwand während der täglichen Arbeit wahrgenommen werden können. Dabei werden einzelne Fertigkeiten, Tätigkeiten, Untersuchungstechniken, Kommunikationsbefähigung und vieles andere mehr auf Basis eines Evaluierungsbogens stichprobenartig beurteilt. ([Link](#) zum Download der Beurteilungsdokumente)

Für die Studierenden ist die Bedingung zur Absolvierung des KPJ eine positiv beurteilte letzte große Prüfung, die SIP 5. Auch die Anmeldung zum Teil AM im KPJ sollte von Ihnen erst danach angenommen werden, um allen Studierenden gleiche Chancen gewährleisten zu können! Die offizielle Anmeldung für eine Lehrpraxis während der offiziellen Studienzeit erfolgt jeweils für zwei Wochen im August (hier erst liegt das SIP 5-Ergebnis vor) über die MUI. Die Studierenden suchen sich eine Lehrpraxis aus und nehmen mit dieser per E-Mail Kontakt auf. Es liegt an den LehrpraxisleiterInnen, ob sie zusagen oder nicht. Lehrpraxiszeiten außerhalb der offiziellen Studienzeiten können von Ihnen jederzeit vergeben werden.

Die Kommunikation zwischen Universität und Lehrpraxen, zwischen Studierenden und Lehrpraxen oder Universität soll aus organisatorischen Gründen via Internet/Mailkontakt ablaufen.

Als Leiter der allgemeinmedizinischen Kompetenzgruppe „Klinisch-Praktisches Jahr“ steht Ihnen Dr. Herbert Bachler (bachler@tgam.at) für weitere Informationen gerne zur Verfügung.